

## **Honors-Akademie in London und Cambridge**

### **“A Multi-Perspective View of IT Security”**

**21. – 26. Mai 2017**

Am Sonntag trafen sich die Studierenden der Honors-Masterstudiengänge am Flughafen Franz-Josef-Strauß in München. Mit Vorfreude auf eine spannende Akademie in London und Cambridge brach die Gruppe nach London auf. Nach der Ankunft in London wurde die Akademie mit einer Welcome Reception eröffnet.

Am Montagvormittag wurde die Akademie schließlich offiziell durch Prof. Pernul und Johannes Säger eröffnet. Neben dem Programmablauf wurde ein Ausblick auf die Inhalte der Honors-Akademie gegeben. Im Anschluss daran hat eine Alumna des Honors-Programms den Studierenden interessante Einblicke in ihren Arbeitsalltag bei der Investmentbank UBS im Bereich Mergers & Acquisitions gegeben. Darüber hinaus hat sie aktuelle Entwicklungen an den internationalen Märkten für Unternehmensübernahmen dargelegt. Am Nachmittag folgte ein Besuch bei der Deutschen Botschaft, wo zwei Experten für Wirtschaftspolitik spannende Entwicklungen in der internationalen Außenpolitik darstellten. Insbesondere Fragestellungen rund um den anstehenden Brexit haben für eine angeregte Diskussion gesorgt. Startend von der Botschaft, ist die Gruppe zu einer Walking Tour quer durch London aufgebrochen. Dabei wurden einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie bspw. der Buckingham Palace besucht. Zum Ausklang traf sich die Gruppe zu einem gemütlichen Abendessen in einem traditionellen Pub.

Am Dienstag kamen die Studierenden am University College London mit renommierten Experten für IT-Security zu einem Workshop zusammen. Zentrale Fragestellung war die Quantifizierung von Kosten und Nutzen der IT-Sicherheit. Zwei Gruppen von Honors-Studierenden stellten dabei ihre entwickelten finanzwirtschaftlichen und ökonomischen Modelle vor. Aus der Diskussion mit den Forschern der UCL konnten hierbei wertvolle Anregungen gesammelt werden.



Nach zwei schönen und lehrreichen Tagen in London machte sich die Gruppe am Mittwochmorgen nach Cambridge auf. An der University of Cambridge erarbeiteten die Honors-Studierenden in einem Workshop ein Geschäftsmodell sowie eine Marketingstrategie für das Forschungs- und Startup-Projekt "Pico". Dabei handelt es sich um ein neuartiges Password-Replacement-System, welches versucht, klassische Passwörter durch eine Applikation zu ersetzen. Zentrale Innovation stellt die Autorisierung über persönliche Gegenstände anstatt durch Verwendung eines Masterpassworts dar. Am frühen Abend folgte als Abschluss des ersten Tages in Cambridge eine Stadtführung. Erfahrene Stadtführer stellten die wichtigsten Orte und die damit verbundenen historischen Ereignisse vor. Bei der Stadtführung begleitete ein PhD-Student und Alumnus des Honors-Programms die Gruppe.

Als erster Programmpunkt des letzten Tages stand ein Besuch bei Ubisense an. Ubisense entwickelt Echtzeitortungssysteme (RTLS), welche insbesondere in der Automobilindustrie zum Einsatz kommen. Interessanterweise wurde der Großteil dieser Smart-Factory-Lösung anhand des BMW-Werks in Regensburg veranschaulicht. Anschließend besuchten die Honors-Studierenden das Research Center von Microsoft in Cambridge. Zentraler Inhalt der Präsentation war ein neuartiges Verschlüsselungsverfahren für Cloud-Lösungen. Am frühen Nachmittag folgte dann noch ein spannender Vortrag über Energiepolitik und Energietechnologien an der University of Cambridge. Den Abschluss der Akademie bildete das Dinner in der Formal Hall des Peterhouse, das 1284 gegründet und somit älteste College von Cambridge. Hier hatten alle die Gelegenheit, sich bei einem 3-Gänge-Menü über die zahlreichen Erfahrungen der letzten Tage zu unterhalten. Abschließend fand die Akademie

ihren gemütlichen, aber viel zu frühen Ausklang in einem traditionellen Pub von Cambridge. Freitagmittag ist die Gruppe schließlich mit vielen neuen Eindrücken zurück nach München geflogen.



Wir haben nicht nur viel Interessantes über IT-Security und den Brexit mitgenommen und ein weiteres Mal die Vorteile von interdisziplinärem Arbeiten kennengelernt, sondern hatten vor allem auch die Gelegenheit bei viel Spaß die anderen Honors-Kommilitonen besser kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Bericht: Lena Mauerer, Martina Lutz, Michael Betzinger und Nico Stang